

Produktname: CAR-Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07916**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	40kDa

Antigen-Informationen

Genname	CXADR
Alternative Namen	CXADR; CAR; Coxsackievirus and adenovirus receptor; CAR; hCAR; CVB3-binding protein; Coxsackievirus B-adenovirus receptor; HCVADR
Gen-ID	1525.0
SwissProt ID	P78310
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet vom humanen CXADR, hergestellt. Aminosäurebereich: 1-50

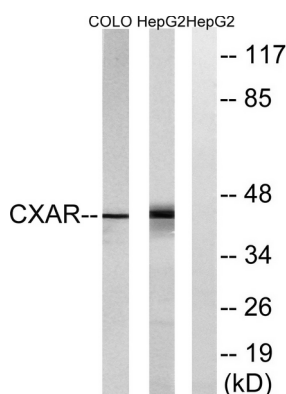
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Typ-I-Membranrezeptor für Coxsackieviren der Gruppe B und Adenoviren der Untergruppe C. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. Pseudogene dieses Gens befinden sich auf den Chromosomen 15, 18 und 21. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2011] Domäne: Die Ig-ähnliche C2-Typ-1-Domäne vermittelt wahrscheinlich die Homodimerisierung und Interaktion mit JAML. Domäne: Das PDZ-Bindungsmotiv vermittelt die Interaktion mit MPDZ und BAIAP1. Funktion: Bestandteil des epithelialen apikalen Zellverbindungskomplexes, der für die Integrität der Tight Junctions essenziell ist. Es wird angenommen, dass es als homophiles Zelladhäsionsmolekül fungiert. Es rekrutiert MPDZ zu interzellulären Kontaktstellen. Vermutlich beteiligt an der transepithelialen Migration polymorphonukleärer Leukozyten (PMN) durch Adhäsionsinteraktionen mit AMICA1/JAML in der Plasmamembran der PMN. PTM: N-glykosyliert. PTM: Palmitoyliert an Cys-259 und/oder Cys-260; erforderlich für die korrekte Lokalisation in der Plasmamembran. Ähnlichkeit: Enthält zwei Ig-ähnliche C2-Domänen (Immunglobulin-ähnlich). Subzelluläre Lokalisation: In Epithelzellen lokalisiert es im apikalen Zellverbindungskomplex, der aus Tight Junctions und Adhäsionsverbindungen besteht. In Atemwegsepithelzellen lokalisiert es an der basolateralen Membran, jedoch nicht an der apikalen Oberfläche. Untereinheit: Monomer. Vermutlich ein Homodimer, gebildet aus zwei Molekülen benachbarter Zellen. Interagiert mit LNX, MPDZ, BAIAP1, DLG4, PRKCABP, TJP1 und CTNNB1. Die sezernierten Isoformen 3, 4 und 5 können mit der extrazellulären Domäne des Rezeptors interagieren. Sie interagieren mit Adenovirus-Subgruppen A, C, D, E und F-Faserproteinen sowie mit Coxsackievirus-Kapsidproteinen der Subgruppen B1, B2, B3, B4, B5 und B6 und fungieren als Rezeptor für diese Viren. Gewebespezifität: Isoform 5 wird in Pankreas, Gehirn, Herz, Dünndarm, Hoden und Prostata exprimiert, in geringerem Maße auch in Leber und Lunge. Isoform 5 wird ubiquitär exprimiert, während Isoform 3 in Herz, Lunge und Pankreas vorkommt. Im Skelettmuskel findet sich Isoform 1 an der neuromuskulären Endplatte und Isoform 2 in Blutgefäßen. Im Herzmuskel sind Isoform 1 und Isoform 2 in den Glanzstreifen lokalisiert. Im Herzen wird Isoform 5 in den subendothelialen Schichten der Gefäßwand, nicht aber auf der luminalen Endothelfläche exprimiert. Die Expression ist in Herzen mit dilatativer Kardiomyopathie erhöht.

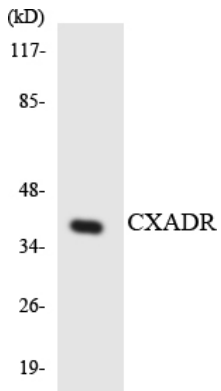
Forschungsbereich

Virale Myokarditis;

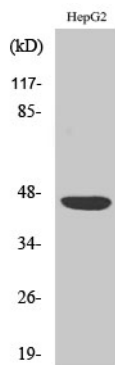
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2- und COLO-Zellen unter Verwendung des CXADR-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des CXADR-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen CAR-Antikörpers